Pfarreiengemeinschaft Alfter

Pfarrbrief

Advent 2011

St. Matthäus, Alfter
St. Jakobus, Gielsdorf
St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven
St. Mariä Heimsuchung, Impekoven
St. Lambertus, Witterschlick
St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen

Ausgabe Nr. 4

Bild: Heike Simon-Gajek

Inhalt

Krankenkommunion und - notruf II
Advents- & Weihnachtskonzert
mit Bruce Kapusta II
Weihnachten - Fest der Besinnung
und voller Gefühle III
Einladung zum Neujahrsempfang. IV
Exerzitien im Alltag 2012. IV
Weltjugendtag in Madrid V
Von der Schönheit der Liturgie - Teil XI. VII
2 oder 7? VIII
Evangelische Weihnachtsgottesdienste. . . . VIII
Circusworkshop in den Herbstferien. IX
Erste Hilfe für Senioren IX
Wir sind dann mal weg... Fortsetzung. IX
Gottesdienste Weihnachten 2012 X
Kontakte der Pfarreiengemeinschaft Alfter . . XI
Kinderseite XII

In der Mitte des Pfarrbriefs finden Sie den Regionalteil Ihrer Pfarrgemeinde.

Krankenkommunion

Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, dann kommt die Kirche zu Ihnen. Niemand soll sich verlassen fühlen. Einmal im Monat besuchen wir betroffene Gemeindemitglieder, um mit ihnen zu beten und sie an der Heiligen Kommunion teilnehmen zu lassen.

Deshalb unsere herzliche Bitte: Rufen Sie im Pfarrbüro Ihrer Gemeinde an, wenn Sie unseren Besuch wünschen.

Das Pastoralteam

Krankennotruf

Wenn Sie für einen Sterbenden die Krankensalbung und die Sterbesakramente wünschen und Ihr Ortspfarrer nicht erreichbar ist, steht Ihnen ein Priester aus dem Seelsorgebereich Alfter zur Verfügung.

Er ist erreichbar über die Handynummer:

0171 / 4167278

Advents- & Weihnachtskonzert mit Bruce Kapusta

Einladung zu einem kölsch klassischen Abend mit Liedern und Geschichten voller Humor und viel Gefühl

Star-Trompeter Bruce Kapusta lädt ein, sich von Trompetenklängen und Weihnachtsgeschichten verzaubern zu lassen. „Kölsch Klassische Advent & Weihnacht“ lautet das Motto, unter das der beliebte Entertainer sein Konzert am Mittwoch, dem 04.01.2012 in der Pfarrkirche Sankt Matthäus in Alfter um 19:30 Uhr stellt. Er verbindet Besinnliches mit Liedern und Geschichten voller Humor und Gefühl. Die Konzertbesucher können sich freuen auf ein liebevoll zusammengestelltes Programm.

Perfekt ergänzt wird der Abend durch besinnliche und humorvolle kölsche Geschichten, auf unnachahmliche Art vorgetragen von Annemie Lorenz.

„Kölsch Klassische Advent & Weihnacht“ mit Solotrompeter Bruce Kapusta am **Mittwoch, dem 04.01.2012 um 19:30 Uhr** (Einlass ab 19:00 Uhr) in der Kirche **Sankt Matthäus**, Hertersplatz 20 in Alfter.

Eintrittskarten sind erhältlich zum Preis von 15,- €.

Vorverkaufsstellen:

- Pastoralbüro der Pfarreiengemeinschaft Alfter
  Lukasgasse 8, Alfter
  Tel.: 02222 / 2585
- Büro: Mariä Himmelfahrt
  Im Wingert 2, Alfter-Oedekoven
  Tel.: 0228 / 641354
- Büro: St. Lambertus
  Hauptstrasse 239, Alfter-Witterschlick
  Tel.: 0228 / 9863623
- Alfterer Reisebüro Allnoch
  Holzgasse 20, Alfter
  Tel.: 02222 / 931130

Karten-Bestellung auch über:

- www.koelnticket.de
  Telefon: 0221 / 2801
- oder Büro Bruce Kapusta
  Telefon: 02241 / 8440277
  und unter www.bruce-kapusta.de

Weihnachten
Fest der Besinnung und voller Gefühle

Wie viele Erinnerungen sind mit diesem Fest verbunden, und irgendwie sehnen sich viele Menschen gerade in dieser Zeit danach zurück. Vielleicht sind deshalb die Kirchen an Heiligabend so voll, weil man hier Antworten sucht.

Weihnachten - Fest der Geburt des Herrn

Krippen bauen wir in diesen Tagen in unseren Wohnungen auf, in unseren Kirchen und manche Geschäftsleute in den Schaufenstern. In Köln gibt es seit vielen Jahren einen regelrechten Krippenweg, der zum Begehen und zur Besinnung einlädt. In unseren Krippen stellen wir die Szene nach rund um die Geburt des Christkindes, oft mit vielen verschiedenen Figuren.

Wo aber lässt er sich wirklich finden, jener Gott, der als kleines Kind Mensch wird?

Eher im stillen Schein einer Kerze als im lauten jingle bells der Kaufhäuser, eher in den strahlenden Augen eines Kindes als in den bunten Lichterketten vor unseren Häusern, eher im strahlenden Blick eines Säuglings auf dem Arm seiner Mutter als in den übervoll mit Glitzerzeug und Lichtern behangenen Weihnachtsbäumen.

Deshalb sind es die damals Armen und Verachteten, die Hirten, die voller Erwartungen auf die Verheißung des Engels zum Stall vor den Toren Bethlehems gehen und das Kind, in Windeln gewickelt, in der Futterkrippe finden und ihm ihre Gaben bringen. Sie hatten, als sie sich aufmachten, nichts als die Worte der Engel: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren, der Messias, der Herr“ (vgl. Lukas 2,11f). Aber suchend, hoffend gehen sie zu diesem Kind. Ob sie sich mehr als dreißig Jahre später noch an diese Worte erinnern werden, wenn sie vielleicht zum Paschafest nach Jerusalem pilgern und diesen Messias am Kreuz erhöht wiederfinden? In jener Nacht gehen die Hirten Gott preisend zurück zu ihren Herden, „denn alles war so gewesen, wie es ihnen durch die Engel gesagt worden war“ (vgl. Lukas 2,20).

Andere sind auf dem Weg, weise Männer aus dem Morgenland. Sie ziehen Richtung Westen, hinter der untergehenden Sonne her.

In einem Bild von Heike Simon-Gajek, das der Verfasser im vergangenen Jahr beim Adventsmarkt im Rathaus erwarb, kommt ihre Sehnsucht zum Ausdruck. Erwartungsvoll blicken sie in den Himmel empor, um nach dem Untergang der Sonne ihren Stern wieder zu entdecken. Erst in der Dunkelheit der Nacht können sie ihn sehen, den sie hatten aufgehen sehen und in dem sie das Zeichen für einen neugeborenen König der Juden erkannten (vgl. Mt. 2,2). Ihm wollen sie huldigen, ihm ihre Gaben bringen: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Sie sind wie „Menschen auf dem Weg durch die dunkle Nacht“ (wie es in einem neuen geistlichen Lied heißt), getrieben von der Sehnsucht nach einem, der der Welt das wahre Licht bringt und das Dunkel zerbricht, der ihr Hirte sein wird „in der Kraft des Herrn, im Namen Jahwes, seines Gottes“, wie es der Prophet Micha (5,3) sagt.

Wer ihn sucht, findet ihn nicht in den Palästen von Königen (heute des Konsums oder der Diskotheken oder Wellness – Oasen), sondern an den eher stillen Orten unserer Zeit.

Diese Erfahrung mussten auch die Weisen machen, als sie vergeblich im Palast des Herodes in Jerusalem nach dem neugeborenen König der Juden nachfragten. Erst die Schriftkundigen konnten den Weg nach Bethlehem weisen (vgl. Micha 5,1 f.), wo sie das Kind und seine Mutter in einem Haus finden und ihm ihre Gaben bringen.

Doch Jesus ist anders als erwartet, König der Juden: vor Pilatus wird er sich als solcher zwar bekennen (vgl. Mt. 27,11) und Pilatus ihn am Kreuz verspotten: „Das ist Jesus, der König der Juden“ (vgl. Mt. 27,37). Sein Königtum ist nicht von dieser Welt (vgl. Joh. 18,36f) und es wird sich durch das Dunkel des Todes hindurch als Reich Gottes offenbaren.

Dunkle Situationen kennen viele Menschen in ihrem Leben, der Tod eines (nahen) Menschen, Enttäuschungen, Krankheiten, Schicksalsschläge. In solchen Zeiten kann jemand sich zurückziehen wie in ein Schneckenhaus – und braucht es vielleicht sogar vorübergehend – aber irgendwann sollte die Sehnsucht nach dem Leben wieder spürbar werden und nicht ganz aus dem Blick geraten. Vielleicht führt uns diese Sehnsucht zu dem, der gekommen ist im Namen Jahwe, seines Gottes: zu Jesus. Vielleicht ist auch für Sie ein Platz frei an der Krippe, und Sie können gemeinsam mit den Hirten oder den Weisen aus dem Morgenland zu diesem Kind hintreten und Ihre Gaben, Sehnsüchte, Wünsche bringen.

Überlegen Sie sich einmal, ob Sie nicht vielleicht ein Bild von sich in die Krippe stellen könnten, das Sie an Ihre Sehnsucht erinnert - und an den, der Ihnen Antwort geben könnte und einlädt, sich mit ihm auf den Weg zu machen, durch die Nacht zum Licht, durch den Tod zum Leben, durch Enttäuschungen zu neuem Vertrauen.

Dann könnten auch Sie vielleicht „entdecken, was zählt: Du hast als Kind in der Krippe den Weg der Liebe gewählt“, wie es in einem neuen geistlichen Lied heißt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien – auch im Namen des Seelsorgeteams – ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das kommende Jahr.

Ihr Pastor
Georg Theisen

Einladung

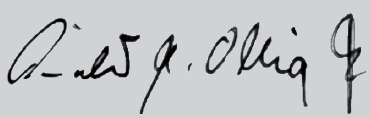
zum Neujahrsempfang 2012

Am Sonntag, dem **22. Januar 2012** findet der gemeinsame Neujahrsempfang der Pfarreiengemeinschaft Alfter statt. Alle fünf Pfarrgemeinden der Pfarreiengemeinschaft Alfter feiern den Beginn des neuen Jahres gemeinsam.

Wir beginnen um **10:00 Uhr mit der heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Lambertus Witterschlick**. Im Anschluss an den Gottesdienst findet der Neujahrsempfang im kath. Pfarrzentrum in der Adolphsgasse statt.

Hierzu möchte ich Sie schon heute – auch im Namen des Pfarrgemeinderates – recht herzlich einladen. Es wird Gelegenheit sein für den Rückblick auf die Ereignisse im Jahr 2011 und für einen Ausblick ins Neue Jahr 2012, das wir so gleich in Gemeinschaft beginnen können.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.



Rainald M. Ollig, leitender Pfarrer

Exerzitien im Alltag 2012

Wie bereits seit zehn Jahren laden wir zwischen Ostern und Pfingsten zu „Exerzitien im Alltag“ ein, eine Form von Glauben in Gemeinschaft, um sich mitten im eigenen Alltag durch Impulse, Texte und Anregungen auf einen Weg mit Gott einzulassen, um Kraft zu schöpfen für das Leben und seine vielfältigen Aufgaben.

Bei diesem vierwöchigen Gebetsweg, der auf den geistlichen Übungen des Ignatius von Loyola (Begründer des Jesuitenordens) basiert, geht es weniger um Glaubenswissen als vielmehr um Glaubenserfahrung. Indem ich Gott mehr Raum gebe in meinem Leben dadurch, dass ich bewusst Gebetszeiten in meinen Alltag einplane, versuche ich eine Grundhaltung zu entwickeln, die insgesamt von mehr Achtsamkeit und Ruhe geprägt ist und die mir hilft, die Spuren von Gottes Anwesenheit in meinem eigenen Leben zu entdecken.

Worauf Sie sich einstellen sollten, wenn Sie sich von diesem geistlichen Weg angesprochen fühlen:

- Sich über vier Wochen hinweg täglich eine Zeit einzuräumen, die ausreicht, um zur Ruhe und inneren Sammlung zu kommen.
- Teilnahme an den wöchentlichen ca. zweistündigen Treffen, jeweils dienstags abends um **19:45 Uhr im Pfarrzentrum Oedekoven** (**17.04., 24.04., 01.05., 08.05., 15.05.**)
- Angebot zu persönlichen geistlichen Gesprächen.

Um eine verbindliche **Anmeldung** bitten wir bis Palmsonntag, den 01. April bei:

- Pfarrer Georg Theisen, 0228 - 64 13 54
- Marita Thenée, 0228 - 64 05 04

Weltjugendtag in Madrid

Reise vom 10.08. - 22.08.2011

„Esta es la Juventud del Papa“ – „Das ist sie: die Jugend des Papstes.“ Dieser Jubelruf der Jugendlichen begleitete uns während des gesamten Weltjugendtages.

In diesem Sommer fand in Madrid der 26. Weltjugendtag statt. Zu diesem Ereignis machten sich viele Jugendliche - aus dem Erzbistum Köln fast 1700 - auf, um gemeinsam mit anderen jungen Gläubigen aus der ganzen Welt zu feiern. Mit dabei waren auch wir, sechs Jugendliche aus der Pfarreiengemeinschaft Alfter.

Der Weltjugendtag war für uns alle - und hoffentlich auch für die katholische Kirche in Spanien - ein prägendes Ereignis mit unbeschreiblichen Erfahrungen. Die spanische Hauptstadt wurde mit Jugendlichen aller Nationen überflutet und mit neuem Leben gefüllt. Auf den Straßen wurde gesungen, getanzt und gelacht. Die Freude der Jugendlichen war immer und überall zu spüren, wobei einige Ereignisse wohl ganz besonders in Erinnerung bleiben werden.

Die Eröffnungsfeier mit Kardinal Rouco auf einer großen Plaza war sicher ein bewegender Moment des Weltjugendtages. Auf dem Cibeles-Platz kamen mehrere Hunderttausende Jugendliche zusammen, um die kommenden Tage feierlich zu eröffnen. Die Menschenmassen waren einfach überwältigend. Egal, wohin man blickte, überall sah man bunte Fahnen und hörte die begeisterten Rufe der Jugendlichen aus den verschiedenen Ländern mit der Gewissheit, dass es jetzt endlich losgehen sollte. Der Moment, auf den wir alle so lange gewartet hatten, war gekommen. Es ist unmöglich zu erklären, wie es sich anfühlt, wenn das Weltjugendtagslied „Firmes en la Fe“ zum ersten Mal von so vielen Menschen gesungen wird.

Das erste Highlight war die Papstbegrüßung, bei der wir in der Tat Papst Benedikt XVI. live zu Gesicht bekamen. Es war eng, heiß, und nur kurz haben wir ihn im Papamobil vorbeifahren sehen, doch dieser eine Moment wurde von uns und anderen Tausenden Jugendlichen stolz mit dem Fotoapparat festgehalten.

Der Papst wurde als einer unter den Jugendlichen gefeiert; dabei vergaß die Jugend aber nie, sich auch ein kleines bisschen selbst zu feiern.

Weniger spektakulär, dafür aber wichtig für die Klärung religiöser Fragen waren die morgendlichen Katechesen mit verschiedenen deutschen Bischöfen. Hier hatten wir die Möglichkeit, den Bischöfen einfach zuzuhören oder gezielt Fragen zu stellen. Die erste Katechese wurde vom Essener Bischof Franz-Josef Overbeck geleitet. Er sagte, dass er sich oft als einer der Jüngsten in der Kirche fühle. Ähnlich geht es uns auch sehr oft in unserer Gemeinde hier in Alfter. Beim Weltjugendtag haben wir das absolute Gegenteil erfahren. Jugendliche aus den entlegensten Ländern der Welt haben sich nach Europa aufgemacht, um ihren Glauben zu feiern und zu stärken. Die sonst so oft tot geredete Kirche ist lebendiger als wir gedacht hatten.

Am Samstag war der Höhepunkt des Weltjugendtages gekommen: Unsere Gruppe brach schon frühzeitig zum Flugplatz im Süden von Madrid auf, auf dem samstags die Vigil und sonntags die Messe mit Papst Benedikt stattfinden sollte. Wir verließen unsere Unterkünfte mit Schlafsack, Isomatte und viel Wasser „bewaffnet“. Während unseres Pilgermarsches war es unglaublich heiß, und wir haben jeden Tropfen Wasser gebraucht, bis wir den Flugplatz erreichten.

An unserem Ziel angekommen, suchten wir das uns zugeteilte Feld auf. Dieses war ziemlich überfüllt und wir fragten uns, wie wir dort schlafen sollten, zumal das Feld einer Wüste mit unzähligen Ameisenstraßen glich. Es waren schon viele andere Gruppen aus unserem Erzbistum angekommen - die Kölner waren ganz besonders gut an den gelben Sonnenschirmen zu erkennen, die die Jugendfachstelle für uns angeschafft hatte. Die Schirme wurden zu einem Segen, denn nur unter ihnen gab es wenigstens ein bisschen Schatten.

Wegen der enormen Hitze - etwa 40° C - drängten sich viele zu den umherfahrenden Feuerwehrautos,

die dafür vorgesehen waren, die Menge nass zu spritzen. Einige aus unserer Gruppe erzählten, dass sie um ein paar Wolken gebetet hätten. Diese kamen auch in der Tat zum Abend hin.

Nach Sonnenuntergang begann die Vigil mit dem Heiligen Vater, die aber bald von einem Gewitter mit apokalyptischem Ausmaß unterbrochen wurde. Der Papst verzichtete auf seine Ansprache und rief den Jugendlichen zu: „Ihr seid stärker als der Regen." Und wir waren stärker. Wir und die circa 800 Bischöfe wurden zwar ziemlich durchnässt und die Vigil musste unterbrochen werden, aber die Stimmung war besser als je zuvor. Der Abend wurde zu einem großen und vor allem friedlichen Fest. An jeder Ecke traf man auf singende oder tanzende Gruppen. Nur schwer konnte man die unzähligen Einladungen ausschlagen mitzumachen und einfach nur fröhlich zu sein.

Am Sonntag hieß es für alle 1,5 Millionen Jugendlichen Abschied nehmen - von der Stadt, vom Weltjugendtag und natürlich auch voneinander. Allerdings erst nach der Heiligen Messe mit Papst Benedikt XVI. Egal, in welche Richtung man schaute, so weit das Auge reichte, waren Menschen und Fahnen zu sehen. Die Messe war ein ganz besonderes Erlebnis. Nachdem wir all die Menschen gesehen haben, die so einen weiten Weg auf sich genommen hatten, um Gottes Nähe und die Gemeinschaft der Kirche zu erleben, wurde uns erst wirklich bewusst, dass Gott überall unter uns war und ist. Das kann man eigentlich alles nur schwer beschreiben – man muss es erleben.

Während des Weltjugendtages sind wir unzähligen Menschen aus aller Welt begegnet und haben sogar zufällig alte Bekannte vom Weltjugendtag in Köln wieder getroffen. In der Bahn sprachen wir mit Jugendlichen von den Galápagos-Inseln, die 2005 in Witterschlick beherbergt waren.

In Erinnerung bleiben wird uns auch die Gastfreundschaft vieler Einheimischer. So wurden wir zusammen mit etwa 40 anderen Pilgern von einer spanischen Familie zum Essen und fröhlichem Beisammensein eingeladen. Solch eine Herzlichkeit haben wir selten erlebt und wir sind sehr dankbar, diese Erfahrung gemacht zu haben.

Es gibt sicherlich einiges, was nicht so geklappt hat, wie man es sich vorgestellt hatte. Wir sind aber dennoch dankbar dafür, dass wir den Weltjugendtag miterleben durften und wir sind uns einig, dass wir persönlich auf unserem Glaubensweg und auch die Kirche von diesem gigantischen Ereignis profitieren werden.

Insgesamt haben wir alle Schwierigkeiten nicht als Hindernisse, sondern als Herausforderungen gesehen, die wir mit Freude und im Vertrauen auf Jesus Christus gemeistert haben.

Uns ist es sehr wichtig, den Menschen in unserer Umgebung von unseren vielen und wunderbaren Erfahrungen zu berichten. Wir hoffen, dass wir den Lesern dieses Berichtes einen kleinen Einblick in unsere persönlichen Erfahrungen geben konnten.

Der nächste Weltjugendtag wird in zwei Jahren in Rio de Janeiro in Brasilien stattfinden. In Madrid haben wir gemerkt, wie wichtig der Weltjugendtag für die jungen Menschen und auch für die Kirche ist. Wir haben daher vor, im Jahr 2013 den Weltjugendtag in Rio zu feiern und würden uns freuen, wenn wir mit möglichst vielen aus der Pfarreiengemeinschaft Alfter dabei sein werden.

Simon Binger, Natalie Buchner und Susanne Paasen
Text und Bilder

Pfarrbrief

Weihnachten 2011

St. Mariä Hilf

Volmershoven - Heidgen

Ausgabe Nr. 4

Inhalt

Kontakte 1
Sternsinger sind unterwegs. 2
Weihnachtsmessen in St. Mariä Hilf. 2
Kath. Kirchenchor St. Maria - Hilf 3
Die kfd-Termine für 2012 3
Caritas Seniorenclub Programm 2012. 3
Weltgebetstag 4
!!! Vorankündigung für 2012 !!!. 4
Impressum 5
Bernd Schumacher - Musikalische Verzällche 5
FrauenFrühstücksthemen für das Jahr 2012 6
Kommunionkurs 2012. 6
Unsere neuen Messdiener sind da!!. 7
KÖB St. Maria Hilf Volmershoven - Heidgen. . 8
Von der Schönheit der Liturgie 8
Aus unseren Kirchenbüchern 8

Weihnachten
Weltbewegend

Weihnachten:
Ein kleiner Moment
in der Geschichte
der Menschheit –

ein großes Moment
in der Geschichte
der Menschlichkeit.

Die Pfarrbriefredaktion wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest

Kontakte

Kirchenvorstand	Dechant Rainald M. Ollig
Geschäftsf. Vors:	Hans Roitzheim 64 54 29
Pfarrausschuss	Irmgard Paßmann, 64 22 77
Vorstandsteam:	Ulrike Venema-Schürmann 64 79 29
Pfarrbücherei	Kottenforststr. 12
Öffnungszeiten:	Mo., Do 17.00 - 19.00 Uhr Mi. 10.00 - 11.00 Uhr
Leiterin:	U. Rötzheim, 64 54 46
Liturgiekreis	Sibylle Tiggemann
Koordinatorin:	64 22 62
Messdiener	Annette Schüller, 64 54 73 annette.schueller@web.de Eileen Viehmann, 64 20 781 eileen@viehmann-family.de
Kath. Kirchenchor	E.-M. Wüllrich-Böhme
Vorsitzende:	02222 / 63 701
Caritas:	Sibylle Tiggemann
Ansprechpartnerin:	64 22 62
Kath. Frauengem.	Rita Reitz-Burbach
Vorsitzende:	74 73 73
Kinder-Jugend-	Ute Fuhs
Singkreis, Leiterin:	64 62 97

Weitere Kontakte
auf den Seiten des Seelsorgebreiches

Klopft an Türen, pocht auf Rechte

Sternsinger sind unterwegs zu den Menschen

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es am **Sonntag, dem 8. Januar 2011** in der Pfarrgemeinde St. Mariä Hilf in Volmershoven-Heidgen. Nach der Einführungsmesse, die um 9.15 Uhr beginnt, werden die Sternsinger wieder in den Straßen von Volmershoven-Heidgen unterwegs sein. Mit dem Kreidezeichen

20*C+M+B+12

bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Bundesweit beteiligen sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 54. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Mit den Mitteln aus dieser Aktion können jedes Jahr mehr als 2.100 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Mit dem Leitwort „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ wollen die Sternsinger deutlich machen, dass die Rechte von Kindern überall auf der Welt respektiert und unterstützt werden müssen. Sie setzen sich dafür ein, dass Erwachsene und Politiker ihre Rechte schützen. Denn Armut und Gewalt sind massive Verletzungen der Kinderrechte, Gesundheitsversorgung und Bildung müssen selbstverständlich sein. Doch gerade in Nicaragua, dem Beispielland der Aktion Dreikönigssingen, werden die Kinderrechte von vielen mit Füßen getreten. Missbrauch, Misshandlung und häusliche Gewalt gegen Kinder sind dort an der Tagesordnung. Die Sternsinger unterstützen in Nicaragua unter anderem Projekte, in denen Kinder sich für ihre Rechte einsetzen. Sie werden „stark“ und selbstbewusst gemacht, um sich vor Übergriffen schützen zu können.

Doch nicht nur die Kinder in den Projekten in Nicaragua profitieren vom Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser, Nahrung und medizinische Versorgung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten, in Flüchtlingslagern oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in gut 110 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden. Mit ihrem Engagement helfen die Sternsinger, die Nöte und Sorgen von Kindern rund um den Globus zu lindern, und bitten um Ihre finanzielle Unterstützung.

Alle Kinder ab 6 Jahren sind zum Mitmachen ganz herzlich eingeladen. Wir treffen uns am 8. Januar 2012 um 8.30 Uhr im Jugendheim. Denkt bitte daran, eine selbstgebastelte Krone und einen Gürtel (für das Gewand) mitzubringen. Wer mitmachen will, meldet sich bitte bei Annette Schüller (Tel.: 645473) an, damit wir bei der Gruppeneinteilung vorplanen können.

Annette Schüller

Weihnachtsmessen in St. Mariä Hilf

24.Dez. 2011 Heiligabend

16.00 Uhr Familienchristmette
18.00 Uhr Christmette

26.Dez. 2011 2. Weihnachtstag

18.30 Uhr Hl. Messe
mit anschl. Kindersegnung

Kath. Kirchenchor St. Mariä - Hilf Volmershoven - Heidgen

Liebe Inaktive und Gönner unseres Kirchenchores, wir danken Ihnen für ihre Treue und Begleitung während des vergangenen Jahres.

Für Sie und ihre Familien sowie alle Gemeindemitglieder gestalten wir an Heiligabend um 18:00 Uhr die Messe.

Wir singen neue und bekannte Weihnachtslieder.

Sollte jemand Lust haben, selber Weihnachtslieder mitzusingen, so ist er dazu herzlich eingeladen zum Proben ins Jugendheim.

Zum Fest wünschen wir friedliche und besinnliche Stunden und für das neue Jahr Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Kirchenchor
i.V. A. Esser

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS | kfd

Die kfd-Termine für 2012

- 7. Februar: Karneval
- 22. Mai: Maiandacht anschl. Bowle im Jugendheim
- 19. Juni: Wallfahrt n. Buschhoven zur Rosa Mystica
- 4. Dezember: Adventnachmittag

Rita Reitz-Burbach

Leben ist Begegnung caritas

Caritas Seniorenclub

Programm 2012

- 10. Januar Besuch der Märchentante
- 14. Februar Karnevalsfeier
- 13. März Caritaspflegedienst Frau Bremm informiert
- 10. April Filmvortrag
- 08. Mai Maiandacht
- 12. Juni Spielenachmittag
- 10. Juli Fahrt ins Blaue
- August Ferien
- 11. September Geburtstagsfeier aller Senioren
- 09. Oktober Spielenachmittag
- 13. November St. Martin
- 11. Dezember Adventsfeier

Alle Veranstaltungen beginnen jeweils um 15:00 Uhr im Pfarrheim St. Mariä Hilf. Für das leibliche Wohl, Kaffee und Kuchen, ist reichlich gesorgt.

Für unsere Arbeit in Volmershoven-Heidgen sind wir immer froh über Spenden. Sie können uns unter folgender Bankverbindung unterstützen: Kontonummer 630 11 46 050, Bankleitzahl 381 602 20 VR-Bank Bonn. Spendenquittungen können im Pfarrbüro ausgestellt werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Karoline Gasteier

Weltgebetstag

Malaysia 2012

Steh auf für Gerechtigkeit

(pfj) Nun steht er schon wieder vor der Tür:

Der Weltgebetstag 2012

Der Gottesdienst findet immer am 1. Freitag im März statt - also am

2. März 2012

Feiern Sie mit uns, kommen Sie mit Verwandten, Freunden, Bekannten:

- 15:00 Uhr kath. Kirche St. Lambertus, Witterschlick
- 17:00 Uhr kath. Kirche St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven
- 19:30 Uhr Thomaskirche, Bonn-Röttgen

Wir freuen uns, wenn Sie im Vorbereitungsteam mitwirken, die ersten Treffen finden an folgenden Terminen statt:

- Impekoven/Oedekoven/Gielsdorf
  17. Januar 2012, 19:00 – 21:00 Uhr
  Kath. Pfarrzentrum Oedekoven, Jungfernpfad
  Ansprechpartnerin
  Ursula Stern 0228-645564
- Witterschlick/Volmershoven/Heidgen
  6. Februar 2012, 18:30 Uhr
  Pfarrzentrum Lambertus
  Ansprechpartnerin
  Brigitte Köhler 0228-649527
- Bonn Röttgen/Ückesdorf
  Der Frauenkreis trifft sich am 8. Februar 2012, 15:30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung
  Ansprechpartnerin
  Dorothea Kroppf 0228-252548

Sind Sie schon neugierig?

... dann besuchen Sie doch schon mal die Internetseite www.weltgebetstag.de/

Also, sehen wir uns zum Weltgebetstag
am Freitag, den 2. März? - Bis dann ...

!!! Vorankündigung für 2012 !!!

50 Jahre Kirchweihfest St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen

Liebe Gemeindemitglieder,

am 22./23. September 1962 wurde unsere jetzige Pfarrkirche St. Mariä Hilf von Weihbischof Joseph Ferche eingeweiht. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, im nächsten Jahr das 50-jährige Weihejubiläum unserer Kirche

am 22. September 2012

gebührend zu feiern.

Hierzu benötigen wir jedoch Ihre Mithilfe!

Um noch einmal alte Erinnerungen aus diesem Jahr aufleben zu lassen, bitten wir Sie, uns für die geplante Jubiläumsfeier alte Fotos, Schriftstücke usw. aus dem Jahre 1962 zu überlassen. Selbstverständlich erhalten Sie die Originale umgehend zurück.

Angedacht ist eine Fotowand bzw. computergesteuerte Präsentation. Wir möchten daher die uns zur Verfügung gestellten Fotos, Zeitungsartikel, etc. computermäßig aufbereiten, vergrößern usw., so dass die Originale erst gar nicht ausgehängt werden müssen.

Über eine große Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Ihre „wertvollen Erinnerungsstücke“ nehmen entgegen:

- Ulrike Venema-Schürmann, Rheinbacherstr., 647929
- Irmgard Paßmann, Borkeshof 1, 642277
- Dieter Viehmann, Hauptstr. 613 a, 6420781

In der Hoffnung, keine Fehlbitte getan zu haben, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Hans Roitzheim, Kirchenvorstand
Ulrike Venema-Schürmann, Pfarrausschuss
Irmgard Paßmann, Pfarrausschuss

Impressum

Herausgeber
Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderates der Pfarreiengemeinschaft Alfter
Redaktion
für den Regionalteil Volmershoven-Heidgen
Irene Coulon
Karoline Gasteier
Irmgard Paßmann
Dieter Viehmann (Satz)
f**ür den Seelsorgebereichsteil**
Rolf Bähr
Joachim Brust
David Schölgens (Satz)
Sabine Schuler
Irene Urff
Dieter Viehmann
Redaktionsadresse
Dieter Viehmann, 0228 / 6420781
pfarrbrief@st-maria-hilf.de
Druck
Martin Rösberg, Alfter-Impekoven,
Auflage Regionalteil St. Mariä Hilf 650,
Gesamtauflage 9450

Die Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Wir bedanken uns für die eingesandten Beiträge und bitten um Verständnis für eventuelle Kürzungen.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 24.2.2012.

Veranstaltungshinweis:

FrauenFrühstück Volmershoven-Heidgen

Auf vielfachen Wunsch hat sich das FrauenFrühstücks-Team erneut entschlossen, eine „Abendveranstaltung“ sowohl für „Frau“ als auch „Mann“ anzubieten.

Bernd Schumacher - Musikalische Verzällche

Die abendliche Veranstaltung wird am

17. März 2012 um 20:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Volmershoven stattfinden.

Begrüßen Sie mit uns „das Original“ Bernd Schumacher.

Bernd Schumacher hat die Eigenarten der besonderen Spezies des Rheinländers unter die Lupe genommen und in heitere Mundartlieder und Anekdoten verpackt.

Mit „musikalischen Verzällche“ aus der Voreifel wird er an diesem Abend unsere Lachmuskeln überstrapazieren.

Ein vergnüglicher Abend ist sichergestellt!

Wir - das Team - würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Eintrittspreise. VVK 12 / 6 Euro / an der Abendkasse 14 / 7 Euro (incl. kleinem Imbiss)

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

- Schreibwaren Schneider, Hauptstr. 204, Witterschlick
- Kath. Pfarrbüro Sankt Lambertus, Witterschlick
- Ute Fuhs, Hauptstr. 615, Volmershoven

FrauenFrühstücksthemen für das Jahr 2012

Hallo interessierte „ Frauen “!

Nach mehrfachen Anfragen wird das „**Meditative Tanzen**“ erneut angeboten. Das Thema lautet:

„Erwachendes Leben“

Frau Dorothea Esser-Glagow begleitet uns zu diesem Thema. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und dicke Socken oder Turnschläppchen mit.

- Wann: Donnerstag, 08.03., 15.03., 22.03.
- Wo: Pfarrheim St. Maria Hilf
- Uhrzeit: 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
- Kosten: 11,00 Euro

Es grüßt freundlichst
das FrauenFrühstücks-Team

Das **zweite FrauenFrühstück** ist am 16. Juni 2012 zum Thema:

„Träume weisen den Weg“

Das **dritte FrauenFrühstück** ist am 15. September 2012 zum Thema:

"Wer schneller lebt, ist früher fertig – Stressbewältigung“

Das **vierte FrauenFrühstück** ist am 17. November 2012 zum Thema :

„Schüssler Salze; Die Salze des Lebens“

Kommunionkurs 2012

Segne unseren Weg!

Unter diesem Motto hat der diesjährige Kommunionkurs begonnen.

Wir haben uns am 01.10.2011 mit einem grossen, bunten, freudvollem und aufregendem Starttreffen im Pfarrzentrum in Witterschlick auf den Weg gemacht. Alle Kommunionkinder aus Witterschlick und Volmershoven-Heidgen, sowie deren Katecheten trafen zusammen. Es lag Aufregung und grosse Vorfreude in der Luft.

Das Leitungsteam, das aus Anja Frenkel, Dagmar Broch und Sabine Schuler besteht, als auch Terese Obst, unsere Gemeindereferentin, und Pastor Rainald Ollig, führten durch den Vormittag.

Hier entstanden die wunderbaren Mottobilder, die für alle bis zur Kommunionsfeier in den Kirchen St. Mariä Hilf als auch in St. Lambertus zu bewundern sind. Ebenso bastelten die Kinder in ihren Gruppen mit ihren Katecheten eigene Gruppenkerzen. Diese wurden in der Eröffnungsmesse am 02.10.2011 durch Pastor Ollig gesegnet und begleiten nun ebenfalls die Kinder auf ihrem Weg.

Vor den Herbstferien haben auch schon die ersten Gruppenstunden stattgefunden. Die Kinder sind mit einer wunderbaren Freude und auch Neugierde dabei. Und für die Katecheten ist es ein schönes Erlebnis, sich gemeinsam mit den Kindern auf den Weg des Glaubens zu machen. Denn die Kinderaugen, -herzen und –seelen gehen mit so manchen Fragen doch wesentlich unbefangener um. Es ist eine Bereicherung.

Die Volmershovener und Heidgener Kinder sind in zwei Gruppen aufgeteilt.

Von den Katecheten Martina Bürvenich und Steffi Schneider werden begleitet:

- Lukas Bürvenich
- Niklas Bürvernich
- Max Lehmberg
- Yannick Patt
- Patrick Schneider

Von den Katecheten Ande Alscher und Dominik Linck werden begleitet:

- Vesna Alscher
- Jannes Franken

- Johan Linck
- Lennard Mews
- Leon Tiggemann

Ein besonderer Dank gilt insbesondere dem Leitungsteam, das uns Katecheten sowie auch die Kommunionkinder mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit und Erfahrung begleiten und unterstützen.

Ande Alscher

Unsere neuen Messdiener sind da!!

Als mich die „alten“ Messdiener in unserem Kommunionkurs gefragt haben, habe ich gleich „Ja“ gesagt. Ende Mai war es dann soweit. Ich habe mich gemeinsam mit Celia-Davina und Vivian auf den Dienst als Messdienerin vorbereitet.

In regelmäßigen Gruppentreffen unter Leitung von Kathrin Schumacher und Britta Klasen haben wir fleißig geübt und viel über den Dienst in unserer Kirche gelernt. Dabei hatten wir auch sehr viel Spaß.

Das Ende der Messdiener-Ausbildung war die feierliche Aufnahme in der Messe am 08.10.2011. Wir alle waren sehr nervös, aber zum Glück hat alles gut geklappt.

Für mich ist es schön, aktiv am Gottesdienst mitwirken zu dürfen.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe.

Die Messdiener habe ich schon immer bewundert. Seit sich die Messdiener in Berg vorgestellt haben, habe ich mich entschlossen, auch eine von ihnen zu werden.

Vorher musste ich aber noch zur Kommunion gehen.Nach einiger Zeit war es dann endlich soweit: Der Messdienerunterricht begann! Bei Britta und Kathrin habe ich gelernt, wie man das Wasser über die Hände des Priesters gießt, wann man sich kniet, wann die Gabenbereitung ist und die Hostie ausgeteilt wird.

Aber wir haben nicht nur gelernt, sondern auch viel Spaß gehabt und miteinander gespielt und gelacht.

Nachdem man dann auch für mich ein kleines Gewand gefunden hatte, wurde es ernst.Ich war sehr nervös, doch die „Großen“ haben uns unterstützt. Es war eine sehr feierliche Einführung und wir waren sehr stolz, als wir es dann geschafft hatten.

Nun freue ich mich auf die Messdienertreffen,die nächste Sternsingeraktion und besonders die Festmessen wie z.B. Weihnachten.

Ich bin Messdienerin geworden weil:

ich bin oft in die Messe gegangen und habe mir die ganzen Messdiener angeschaut.

Ich fand es sehr schön und wollte aus diesem Grund auch eine Messdienerin werden und das wurde ich auch - zusammen mit meinen Freundinnen Leonie und Celia-Davina

Eure
Leonie Blum
Célia-Davina Könenberg
Vivian Straeter
Fotos: Pater Anand Valle

Katholische Öffentliche Bücherei St. Mariä Hilf Volmershoven - Heidgen

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in diesem Jahr war die **Weihnachtsbuchausstellung** der KÖB Volmershoven, die am 06. November 2011 stattfand, ein voller Erfolg!

Das herbstliche Motto lautete „Blätterwald“. Dies passte nicht nur zu den Laubblättern draußen vor der Mehrzweckhalle, sondern auch zu den Buchblättern im Inneren. Und davon gab es in diesem Jahr viele: Kleine und große Gäste konnten entweder in einer Ausstellung mit rund 240 Medien stöbern oder aber im großen Antiquariat der Bücherei alte Bücher neu für sich entdecken. Wer bereits etwas Passendes gefunden hatte, hatte die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen eine Pause zu gönnen. Auf die Kinder wartete um 15.00 Uhr eine Märchenerzählerin, während den Erwachsenen das Klöppelhandwerk näher gebracht wurde. Zum ersten Mal war auch eine Spinnerin mit ihrem Spinnrad zu Gast.

Das Büchereiteam bedankt sich herzlich bei allen, die zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben! Der Erlös der Buchausstellung stellt einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Bücherei dar!

Die bestellten Bücher können schon bald in der Bücherei abgeholt werden.

Achtung: In den Weihnachtsferien hat die Bücherei geschlossen! Sie ist ab Montag, den 09. Januar wieder geöffnet.

Meike der Sammeldrache wartet weiter darauf, dass möglichst viele verbrauchte Patronen, Kartuschen, Handys und CD-Scheiben seinen Bauch füllen. Inzwischen wurde der Sammeldrache schon mehrfach geleert und für die erhaltenen Umweltpunkte konnten Preise für die jährliche Verlosung gekauft werden.

Öffnungszeiten:

- Mo. 17.00 – 19.00 Uhr
- Do. 17.00 – 19.00 Uhr
- Mi. 10.00 – 11.00 Uhr

Das Büchereiteam wünscht Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Meike Kohlhoff

Suchen Sie den Artikel

Von der Schönheit der Liturgie?

Den finden Sie zukünftig immer im zentralen Teil des Pfarrbriefs (dann kommt er auch den anderen Gemeinden zugute).

Aus unseren Kirchenbüchern

Getauft wurden

• Friederike Hopmann	Volmershoven
• Marlene Liers	Heidgen

Goldhochzeit feierten

• Heinz Kühl und Helene geb. Lämbgen	Heidgen

Im Herrn Verstorben sind

• Wilhelm Schneider	Heidgen
• Ingeborg Rech geb. Schichterich	Volmershoven
• Josef Lohmüller	Heidgen
• Wilhelm Schneider	Volmershoven
• Anna Krüger geb. Schneider	Volmershoven

Von der Schönheit der Liturgie - Teil XI

Ehrenamtliche Dienste in der Pfarrei - Der/die Lektor/in

Im Regionalteil von Volmershoven sind in den letzten Ausgaben verschiedene Beiträge in der Reihe "Von der Schönheit der Liturgie" erschienen. Die Redaktion hat sich dazu entschlossen, diese Reihe in den Teil des Pfarrbriefs für die gesamte Pfarreiengemeinschaft aufzunehmen.

Für das Leben einer lebendigen Pfarrgemeinde ist das Zusammenwirken verschiedener haupt-/neben- und auch ehrenamtlicher Dienste wichtig. Sie sind von großer Bedeutung, da die Kirche ein Leib ist aus vielen Gliedern mit mannigfaltigen Gaben und Charismen.

Ehrenamtliche Dienste gibt es gerade auch im Bereich der Liturgie. So fordert das II. Vatikanische Konzil die bewusste, volle und aktive Teilnahme **aller Gläubigen** an der Liturgie. Diese Teilnahme geschieht nicht nur, wo jemand eine konkrete Aufgabe wahrnimmt, sondern auch im wachen Zuhören und im äußeren und inneren Mitvollzug der Gebete und Gesänge.

Zur aktiven Mitfeier aller Gläubigen gehört auch, dass Einzelne stellvertretend für die ganze Gemeinde besondere Dienste übernehmen. Dieser Artikel informiert daher über die Aufgaben eines Lektors/in.

Zu den von Laien ehrenamtlich wahrgenommenen Aufgaben in der Liturgie gehört in besonderer Weise der Lektorendienst. Dieser Dienst beinhaltet folgende Aufgaben:

Der Lektor wird beauftragt, die Lesungen der Heiligen Schrift mit Ausnahme des Evangeliums vorzutragen. Er kann auch die einzelnen Bitten des Fürbittgebetes und den Psalm zwischen den Lesungen vortragen. Der Lektor hat in der Eucharistiefeier eine eigene Aufgabe, die er auch dann ausüben muss, wenn geweihte Amtsträger anwesend sind. Der Lektorendienst dient nicht nur der Abwechslung und nicht nur der Entlastung des Zelebranten, sondern ist ein eigentlicher Dienst der Laien.

Die wichtigste Aufgabe des Lektorendienstes besteht im Vortrag der Schriftlesungen. Wie hoch diese Aufgabe anzusehen ist und welche Würde und Ehre sie bedeutet, ergibt sich aus der herausragenden Stellung des Wortes Gottes in der Liturgie. Im Wort der Bibel spricht Gott zu uns. Wir hören nicht nur, was Gott einmal zu Abraham gesprochen oder für das Volk Israel getan hat, sondern wir selbst sind es, die hier und heute von Gott angesprochen werden.

Wann immer in der Kirche die Heilige Schrift gelesen wird, spricht Gott selbst zu seinem Volk und verkündet Christus, gegenwärtig in seinem Wort, die Frohbotschaft. Daher sind Lesungen des Wort Gottes eines der wesentlichen Elemente der Liturgie und von allen mit Ehrfurcht aufzunehmen.

Besondere Voraussetzungen für die Aufgabe eines Lektors sind:

- Die Lektoren sollen die biblischen Texte laut, deutlich und sinngemäß vortragen. Dies trägt viel dazu bei, der Gemeinde das Wort Gottes richtig zu vermitteln.

- Da die Gläubigen beim Hören der Schriftlesungen diese lebendige Kraft erfahren sollen, ist es notwendig, dass die Lektoren für die Ausübung dieses Dienstes geeignet und gut vorbereitet sind. Dabei geht es vor allem auch um eine geistliche Vorbereitung, dass die Lektoren die Lesungen in ihrem Zusammenhang erfassen und die Hauptaussagen besser verstehen können.

Diese letzten Aussagen über die geistliche Vorbereitung sind besonders wichtig. Wenn in den Lesungen somit Gott selbst zu uns spricht, sollte der Lektor nicht einfach kurz vor dem Gottesdienst mehr oder weniger zufällig bestimmt werden, denn dann ist die nötige Vorbereitung für einen sinngemäß richtigen Vortrag in der Regel nicht mehr möglich. Auch der richtige Umgang mit dem Mikrophon muss geübt und die richtige Einstellung der Lautsprecheranlage gewährleistet werden.

Wichtiger als alles Äußere aber ist das innere Engagement, wie das auch für andere liturgische Dienste gilt. So ist es angebracht, dass der Lektor sich beim Gang zum Ambo (Tisch des Wortes) der Eigenart seines Dienstes bewusst wird. Wie der Priester oder Diakon auf dem Weg zum Evangelium betet: „Herr, reinige mein Herz und meine Lippen, damit ich dein Evangelium würdig verkünde“, so könnte der Lektor vor der Lesung bitten: „Herr, ich darf jetzt deinem Wort meine Stimme verleihen. Segne mich dazu!“

Irmgard Paßmann
Quelle: Der Sakristanendienst, Herder-Verlag

2 oder 7?

Ein Agapemahl zur Einheit der Christen über die Bedeutung der Sakramente

Im Hause Martin Luthers war es eine gute Tradition, gemeinsam am Tisch zu speisen und dabei theologische Fragen zu erörtern. Wir, Pfarrer Andreas Schneider und Pfarrer Georg Theisen, möchten diese Tradition der theologischen Tischgespräche aufnehmen und laden im Rahmen der Woche zur Einheit der Christen ein zu einem ökumenischen Agapemahl am

Mittwoch, dem 18. Januar, um 19:30 Uhr
in das **evangelische Gemeindehaus Witterschlick**.

Thema: „2 oder 7 – Die Bedeutung der Sakramente“

Für eine bessere Planung bitten wir um eine telefonische **Anmeldung** unter 0 22 22 / 98 62 995.

Evangelische Gottesdienste an Weihnachten

Gemeindezentrum Alfter
Am Herrenwingert 1, Alfter

24.12.2011
15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenfeier
16:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenfeier
18:00 Uhr Christvesper

26.12.2011
10:00 Uhr Gottesdienst

Jesus-Christus-Kirche,
Witterschlicker Allee 2, Witterschlick

24.12.2011
15:00 Uhr: Krippenspiel für Familien mit kleinen Kindern
17:30 Uhr: Krippensingspiel
23:00 Uhr: Christmette

26.12.2011
09:30 Uhr: Liedpredigt

01.01.2012
18:00 Uhr: Gemeinsamer Singegottesdienst

Gemeindehaus Katharina von Bora,
Jungfernpfad 15, Oedekoven

24.12.2011
16:15 Uhr: Bläservesper in der kath. Kirche Oedekoven

25.12.2011
09:30 Uhr: Abendmahl

31.12.2011
18:00 Uhr: Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl

Pfarrbrief Archiv

Weitere Ausgaben sowie die aktuelle Ausgabe des Pfarrbriefes und aller fünf Regionalteile können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage im Internet unter **www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de** lesen.

Circusworkshop in den Herbstferien

Zum zehnten Mal fand in der ersten Herbstferienwoche ein Circusworkshop statt. Durchgeführt wurde dieser von den Jugendzentren JumP und Kick in Kooperation mit der Offenen Ganztagsgrundschule Witterschlick. 56 Kinder hatten vier Tage lang die Möglichkeit, verschiedene Circusnummern einzuüben. Bei einer Abschlussaufführung konnten die kleinen Künstler ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern dann das Geübte präsentieren. Einige Highlights waren neben dem Drahtseilakt, einem Feuerspuckspektakel sicher auch den Balanceakten auf Einrädern, Laufkugeln und Waveboards. Einige Künstler haben großes Gefallen am Jonglieren entwickelt, so dass es ihnen sehr schwer fiel, die Bühne wieder zu verlassen. An den strahlenden Augen der Kinder ließ sich erkennen, dass sie eine schöne Zeit erlebt haben und sicher schon vom nächsten Circus träumen.

Udo Brüsselbach und Julia Kuplin

Erste Hilfe für Senioren

Der Malteser Hilfsdienst e.V. und das Katholische Bildungswerk bieten einen speziellen Erste-Hilfe-Kurs für Senioren an.

Malteser ...weil Nähe zählt.

Der Kurs findet statt am

Samstag, 28. Januar 2012,
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

im Pfarrzentrum Oedekoven, Jungfernpfad 17.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25,-- € pro Person.

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf maximal 15 begrenzt. Deshalb bitten wir um Anmeldung im Pastoralbüro Alfter, Lukasgasse 8, Telefon 02222 / 2585 oder bei Diakon Gerhard Stumpf, Brunnenallee 27, Roisdorf, Telefon 02222 / 64741.

Wir sind dann mal weg... Fortsetzung

Zweiter Informationsabend

Wir wollen uns gemeinsam mit Jugendlichen ab 13 Jahren und jungen Erwachsenen vom **09. - 13. April 2012** zu Fuß auf den Weg nach Trier machen. Damit wir gemeinsam mit Euch planen können, laden wir alle Interessierten zu einer zweiten Veranstaltung ein. Wir treffen uns am **Donnerstag, dem 26. Januar 2012 um 19:30 Uhr** im Pfarrheim in Alfter. Willkommen an diesem Abend ist jede/r, der/die gerne mit pilgern möchte. Ganz besonders sind uns neue Gesichter willkommen. Für Rückfragen stehen wir gerne auch schon vorab zur Verfügung (Tel. Mo, Mi, Fr 15-18 Uhr 0228- 7482961).

Wir freuen uns über reges Erscheinen!

Udo Brüsselbach und Julia Kuplin

Bilderrätsel: 1 Fenster; 2 Stift; 3 Magnet/Maske; 4 Guertel; 5 Niete; 6 Tor; 7 Kiste/Kabel; 8 SF; 9 Ritter; 10 Eisen; 11 Brett; 12 Riese; 13 Ei; 14 Petrus; 15 Teak; 16 Leo; 17 Ie; 18 Faden

Wunschzettel: „Ein neues Fahrrad“
Geschenkpapier: von ABC bis I
Schnüre: a2; b1; c3

Lichterkette: 4

V	O	K	B	J	T	A	N	L	P	J	G	H
Q	W	R	F	A	T	N	E	D	E	I	R	F
D	N	I	K	S	U	S	E	J	K	G	L	B
B	V	P	Y	H	I	R	T	E	N	X	N	V
Z	U	P	I	O	P	A	F	G	H	K	L	E
E	S	E	M	F	G	H	J	K	L	Y	S	X
F	C	N	A	C	H	T	V	B	N	H	E	R
A	T	S	R	Z	U	I	O	P	C	R	S	J
H	A	P	I	R	T	Z	J	O	S	E	F	K
C	F	I	A	T	K	L	E	C	H	S	L	N
S	X	E	H	U	O	S	J	K	L	E	R	V
H	M	L	I	C	H	T	E	R	E	L	Z	L

Gottesdienste Weihnachten 2012

Samstag **24.12.2011** Heiliger Abend	St. Matthäus Alfter	15:30 Uhr	Kleinkinderkrippenfeier
		17:00 Uhr	Familienchristmette mit Musikkreis
		21:30 Uhr	Musikalische Einstimmung zur Weihnacht
		22:00 Uhr	Christmette
	St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	16:00 Uhr	Familienchristmette
		18:00 Uhr	Christmette
	St. Jakobus Gielsdorf	20:00 Uhr	Christmette
	St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	18:00 Uhr	Familienchristmette
	St. Mariä Heimsuchung Impekoven	16:00 Uhr	Kleinkinderkrippenfeier
		21:45 Uhr	Christmette
	Seniorenheim / St. Elisabeth	15:00 Uhr	Andacht
	St. Lambertus Witterschlick	16:00 Uhr	Familienchristmette
		21:30 Uhr	Christmette
Sonntag **25.12.2011** Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn - Adveniatkollekte	St. Matthäus Alfter	09:15 Uhr	Hl. Messe
	St. Jakobus Gielsdorf	09:15 Uhr	Hl. Messe
	St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	11:00 Uhr	Hl. Messe
	St. Lambertus Witterschlick	11:00 Uhr	Hl. Messe
Montag **26.12.2011** Zweiter Weihnachtstag Weltmissionstag der Kinder	St. Matthäus Alfter	09:15 Uhr	Festgottesdienst
	St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	18:30 Uhr	Hl. Messe mit Kindersegnung
	St. Jakobus Gielsdorf	09:15 Uhr	Hl. Messe
	St. Mariä Heimsuchung Impekoven	11:00 Uhr	Hl. Messe
	Seniorenheim / St. Elisabeth	10:30 Uhr	Wortgottesdienst
	St. Lambertus Witterschlick	11:00 Uhr	Hl. Messe mit Kindersegnung
Dienstag **27.12.2011** Hl. Johannes, Apostel und Evangelist	St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	18:30 Uhr	Hl. Messe der KFD
	Seniorenheim / St. Elisabeth	18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Mittwoch **28.12.2011** Fest der Unschuldigen Kinder	St. Matthäus Alfter	15:30 Uhr	Segnung der Kinder
	St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	15:00 Uhr	Segnung der Kinder
	St. Mariä Heimsuchung Impekoven	18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
	Seniorenheim / St. Elisabeth	10:30 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag **29.12.2011**	St. Matthäus Alfter	09:00 Uhr	Hl. Messe der Senioren
	St. Jakobus Gielsdorf	18:00 Uhr	Rosenkranz
		18:30 Uhr	Hl. Messe
	St. Lambertus Witterschlick	18:30 Uhr	Hl. Messe
Freitag **30.12.2011** Fest der Heiligen Familie	St. Matthäus Alfter	18:30 Uhr	Abendmesse
	St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
		18:30 Uhr	Hl. Messe
	St. Lambertus Witterschlick	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet (Krypta)
Samstag **31.12.2011** Hl. Silvester	St. Matthäus Alfter	15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
		17:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse zum Jahresabschluss
	St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	18:45 Uhr	Sonntagvorabendmesse zum Jahresabschluss
	St. Mariä Heimsuchung Impekoven	17:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse zum Jahresabschluss
Sonntag **01.01.2012** Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria	St. Matthäus Alfter	17:00 Uhr	Hl. Messe
	St. Jakobus Gielsdorf	18:30 Uhr	Hl. Messe
	St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	11:00 Uhr	Hl. Messe
	St. Lambertus Witterschlick	11:00 Uhr	Hl. Messe

Kontakte
der Pfarreiengemeinschaft Alfter

Seelsorgeteam

Leitender Pfr. Rainald M. Ollig
Lukasgasse 8, 53347 Alfter
Tel. 02222 / 2585
st.matthaeus.alfter@t-online.de

Pfarrvikar Pfr. Georg Theisen
Im Wingert 2, 53347 Alfter-Oedekoven
Tel. 0228 / 641354
theisen.alfter-oedek@t-online.de

Pater Vijaya Anand Babu Valle SMM
Hauptstr. 239, 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0175 / 4450907
anandsmm@yahoo.com

Diakon im Nebenberuf Rüdiger Gerbode
Hartweg 3, 53347 Alfter
Tel. 0228 / 644327
lydia@ruediger-gerbode.de

Diakon im Nebenberuf Gerhard Stumpf
Brunnenallee 27, 53332 Bornheim
Tel. 02222 / 64741
gstumpf@netcologne.de

Gemeindereferentin Teresa Obst
Hauptstraße 239, 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228 / 9863625
teresa.obst@freenet.de

Kath. offene Jugendarbeit

KICK - Das Kinder- und Jugendcafé
Hertersplatz 16, 53347 Alfter
Tel.: 02222 / 992696
Mobil: 0177 / 5386541
okjaalfter@web.de

JUMP - Der Kinder- und Jugendtreff
Adolphsgasse 7, 53347 Alfter-Witterschlick
Tel.: 0228 / 7482961
Mobil: 0177 / 5386541
okjaalfter@web.de

Pastoralbüro

Alfter
Lukasgasse 8
Tel. 02222 / 2585
Fax: 02222 / 2516
st.matthaeus.alfter@t-online.de

- Montag 16:00 - 18:00 Uhr
- Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
- Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
- Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr
- Freitag 16:00 - 18:00 Uhr

Oedekoven
Im Wingert 2
Tel. 0228 / 641354
Fax 0228 / 747433
st.mariaehimmelfahrt@gmx.net

- Dienstag 14:30 - 17:00 Uhr
- Donnerstag 10:00 - 12:30 Uhr
  15:00 - 16:30 Uhr

Witterschlick
Hauptstraße 239
Tel. 0228 / 9863623
Fax 0228 / 9863524
st.lambertus@gmx.net

- Dienstag 10:00 - 12:30 Uhr
- Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr
- Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr
- Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Bilderrätsel

Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die Buchstabenfelder ein.

Lichterkettenchaos

Leo möchte viele Lichterkerzen am Weihnachtsbaum haben. Welche Kette muss er nehmen?

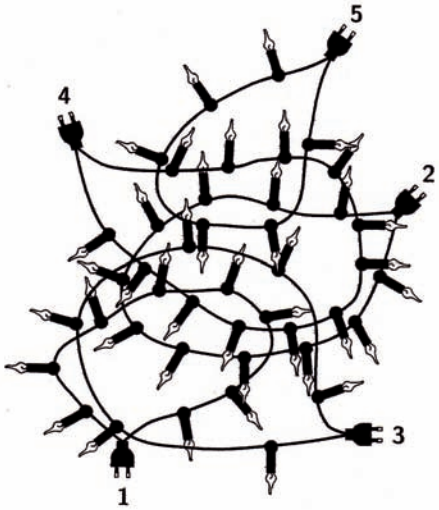


Bild: Känguru-Adventskalender 2010

Hilf dem Nikolaus?

Was steht auf dem Wunschzettel? Kannst Du auch die Schnüre und das Geschenkpapier sortieren?

Weihnachtsworträtsel

Wer findet diese Begriffe? ENGEL; ESEL; FRIEDEN; HIRTEN; JESUSKIND; JOSEF; KRIPPENSPIEL; LICHTER; MARIA; NACHT; OCHSE; SCHAFE

V	O	K	B	J	T	A	N	L	P	J	G	H
Q	W	R	F	A	T	N	E	D	E	I	R	F
D	N	I	K	S	U	S	E	J	K	G	L	B
B	V	P	Y	H	I	R	T	E	N	X	N	V
Z	U	P	I	O	P	A	F	G	H	K	L	E
E	S	E	M	F	G	H	J	K	L	Y	S	X
F	C	N	A	C	H	T	V	B	N	H	E	R
A	T	S	R	Z	U	I	O	P	C	R	S	J
H	A	P	I	R	T	Z	J	O	S	E	F	K
C	F	I	A	T	K	L	E	C	H	S	L	N
S	X	E	H	U	O	S	J	K	L	E	R	V
H	M	L	I	C	H	T	E	R	E	L	Z	L

Viel Freude beim Rätseln wünscht
Irene Urff